



Umsetzung einer erforderlichen Hygienespülung und gleichzeitig wertvollstes Trinkwasser sparen!

Bei manueller Durchführung

Konzept:

Durch eine fachgerechte Hygienespülung besteht die Option die Spüldauer zu verringern. Somit kann wertvollstes Trinkwasser der Natur zuliebe aktiv eingespart werden

Hygienespülung von Trinkwasseranschlüssen:

VDI BTGA ZVSHK 6023 / Maßnahmen bei Betriebsunterbrechung

Dauer der Betriebsunterbrechung > 3 Tage / 72 Std.

Maßnahme:

Öffnen der Entnahmearmaturen, vollständiger Trinkwasseraustausch der Anlage oder Anlagenteile bis zur Temperaturkonstanz. Für selten oder nicht benutzte Zapfstellen raten wir aus Sicht der Wasserhygiene an, eine turnusmäßige Hygienespülung durchzuführen oder durchführen zu lassen.

Alternativ: Rückbau von Wasseranschlüssen

Alternativ: Einschleifen von Wasseranschlüssen

Info: Ein eingeschränktes Nutzerverhalten ist aus Sicht der Wasserhygiene kontraproduktiv

Hygienespülung:

Jede Hygienespülung ist nur so „Gut“ wie Diese auch umgesetzt wird.

Hierbei muss jeder Trinkwasseranschluss fachgerecht gespült werden.

- Die Hygienespülung sollte nicht nach dem Gießkannenprinzip umgesetzt werden.
- Der Fokus liegt hierbei nicht ... Wasser in einem Zeitfenster ablaufen zu lassen.

Vielmehr ist die Spülwirkung entscheidend ... Intermittierend auf Wasserlast spülen.

Stufe 1

Den Auslaufhahn auf Anschlag **Kaltwasser/PWC** stellen und bei voll geöffnetem Hahn / auf Wasserlast **ca. 1 - 2 Minuten** kräftig ausspülen. Die Spülwirkung wird verstärkt, indem der Hebelmischer intervallmäßig schnell geöffnet und geschlossen wird. (Den Griff des Hebelmischers dabei nicht zuschlagen.)

Stufe 2

Den Auslaufhahn auf Anschlag **Warmwasser/PWH** stellen und bei voll geöffnetem Hahn / auf Wasserlast **ca. 1 - 2 Minuten** kräftig ausspülen. Die Spülwirkung wird verstärkt, indem der Hebelmischer intervallmäßig schnell geöffnet und geschlossen wird. (Den Griff des Hebelmischers dabei nicht zuschlagen.)

Maßnahme vor der Hygienespülung:

- Die Perlatoren sind vorn der Maßnahme zu reinigen, entkalken oder zu erneuern.
- Die Perlatoren sollten eine Wasserdurchfluss von 22 – 25 L/min. erreichen.
- Handbrausen / Kopfbrausen sind vor der Maßnahme zu reinigen/entkalken
- Vorherige Kontrolle, ob alle u. a. Unterputzventile Eckventile voll geöffnet sind
- Der Wasserdruck sollte bei ca. 3,5 - 4 bar liegen. | SHK Fachkraft bei Bedarf

Grundlagen:

- VDI BTGA ZVSHK 6023